3. Übungszettel zur Vorlesung "Computerorientierte Mathematik I"

Wintersemester 2012/13

Prof. Dr. Rupert Klein Anna Hartkopf, Martin Götze

Abgabe in die Tutorenfächer oder im Tutorium bis spätestens Donnerstag, den 22. November 2012, 18⁰⁰

Aufgabe 1. Vergleichen! [4 Punkte]

Wir betrachten eine Gleitkommadarstellung $\mathbb{G}(q,\ell)$ mit eps := eps $(q,\ell) \leq \frac{1}{2}$. Für drei reelle Zahlen $x,y,s \in [0,\infty)$ betrachte die folgenden Aussagen:

- (1) s = x + y,
- $(2) \operatorname{rd}(s) = \operatorname{rd}(x) + \operatorname{rd}(y),$
- (3) $|\operatorname{rd}(s) \operatorname{rd}(x) \operatorname{rd}(y)| \le 4\operatorname{eps}|\operatorname{rd}(s)|$.

Wir wollen (1) mit einem Rechner, der nur rd(x), rd(y) und rd(s) darstellen kann, überprüfen. Wir haben die beiden Alternativen (2) und (3) als Vorschläge für Gleichheitstests. Zeigen Sie, dass (3) der bessere ist, indem Sie nachweisen, dass im Allgemeinen zwar (1) \Rightarrow (3), aber (1) $\not\Rightarrow$ (2) gilt.

Aufgabe 2. Bestimmen! [8 Punkte]

In der Vorlesung wurde die Maschinengenauigkeit eps = $\exp(q, \ell)$ einer Gleitkommadarstellung als $\frac{1}{2}q^{1-\ell}$ definiert, also als der größte auftretende relative Rundungsfehler. Zeigen Sie, dass

$$eps = min\{x \in \mathbb{G}(q, \ell) \mid rd(1+x) > 1\}$$

Nutzen Sie das, um ein Matlab- oder Octave-Programm zu schreiben, das eps auf Ihrem Rechner bestimmt.

Wenn Sie Ihr Ergebnis mit Hilfe der internen Funktion **eps** überprüfen wollen, achten Sie darauf, dass diese Funktion von einer leicht anderen Definition der Maschinengenauigkeit ausgeht. Ihr eps muss mit 2***eps** übereinstimmen.

Aufgabe 3. Approximieren! [4 Punkte]

Für Funktionen $f: \mathbb{R} \to \mathbb{G}(q,\ell)$ betrachten wir die Eigenschaft

$$|x - f(x)| \le |x - \tilde{x}|, \quad \text{für alle } x \in \mathbb{R}, \tilde{x} \in \mathbb{G}(q, \ell)$$
 (B_f)

Was bedeutet diese Eigenschaft anschaulich?

Überprüfen Sie, ob für die in der Vorlesung definierte Funktion rd: $\mathbb{R} \to \mathbb{G}(q, \ell)$ die Eigenschaft (B_{rd}) erfüllt ist. Beweisen Sie Ihre Behauptung.

Aufgabe 4. Vernachlässigen! [4 Punkte]

- (i) Es seien $f, g: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ mit f(x) = o(x) und g(x) = o(x) für $x \to 0$ und $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$ gegeben. Zeigen oder widerlegen Sie
 - $\alpha f(x) + \beta g(x) = o(x), x \to 0,$
 - $f(x) \cdot g(x) = o(x), x \to 0,$
 - Sei zusätzlich $g(x) \neq 0$ für $x \neq 0$. Gilt $\frac{f(x)}{g(x)} = o(x)$ für $x \to 0$?
- (ii) Sei $x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$. Betrachte die Funktion $f: [0, \infty) \to \mathbb{R}$, $f(\varepsilon) = \varepsilon \sin(\varepsilon x)$. Zeigen Sie, dass $f(\varepsilon) = o(\varepsilon)$ für $\varepsilon \to 0$. Gilt sogar $f(\varepsilon) = o(\varepsilon^2)$ für $\varepsilon \to 0$?